

Auf einen Blick

ZIELGRUPPEN

- Endanwender: Planer, Verarbeiter und Monteure
- Hersteller, Systemhäuser, Lieferanten

VORTEILE

Für Endanwender

- kostenlose Nutzung der Anwendung
- Zeit- und Kostenersparnis durch einfache und schnelle Planung
- Planung produktneutral oder mit realen Produkten, die in Kombination geeignet sind, ohne dass sie im Nachhinein noch einmal geprüft werden müssen.
- Sicherheit, dass nur aktuelle/tatsächlich verfügbare Produkte auswählbar sind.
- ift-Montagepass als Dokumentation zur internen und externen Verwendung (z. B. für Planer und Bauherren)
- mehr Glaubwürdigkeit bzw. Akzeptanz durch den „ift-Montagepass“
- Falschplanung durch intelligente Programmierung weitgehend ausgeschlossen

Für Hersteller, Systemhäuser, Lieferanten

- Hilfestellung für Kunden
- Qualitätssicherung, da nur zertifizierte Produkte im ift-Montageplaner zur Auswahl stehen
- Erhöhung der Kundenbindung (bei Endanwendern)
- bessere Vermarktung der Produkte (Vertriebsunterstützung, Produktvernetzung)

GRUNDLAGEN

- Basis für den Montageplaner ist der „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung“.
- Die auswählbaren Produkte sind geprüft und ift-zertifiziert.
- Die wärmetechnische Berechnung der Isothermen des Wandanschlusses erfolgt mit der vom ift Rosenheim validierten Berechnungssoftware WinISO der Firma Sommer Informatik GmbH.

Fachgerechte Montageplanung leicht gemacht

Die Cloud-basierte Software „ift-Montageplaner“ ermöglicht Verarbeitern, Planern und Monteuren den konventionellen Planungsprozess zu unterstützen und die bauphysikalisch fachgerechte Planung einer Fenstermontage durchzuführen.

Folgende Varianten stehen zur Verfügung:

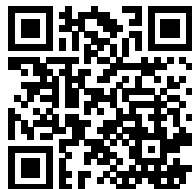
- produktneutrale ift-Version (www.ift-montageplaner.de/ift)
- firmenspezifische Portalversionen mit Auswahlmöglichkeit realer Produkte

Die Nutzung ist kostenfrei und kann nach erfolgter Registrierung online unter www.ift-montageplaner.de/ift durchgeführt werden.

Ihre Ansprechpartner

Sie haben Fragen oder sind an der Aufnahme Ihrer Produkte in Ihren firmenspezifischen ift-Montageplaner interessiert? Sprechen Sie uns an.

Wolfgang Jehl
Produktmanager
☎ +49 (0) 8031 261-2422
✉ jehl@ift-rosenheim.de



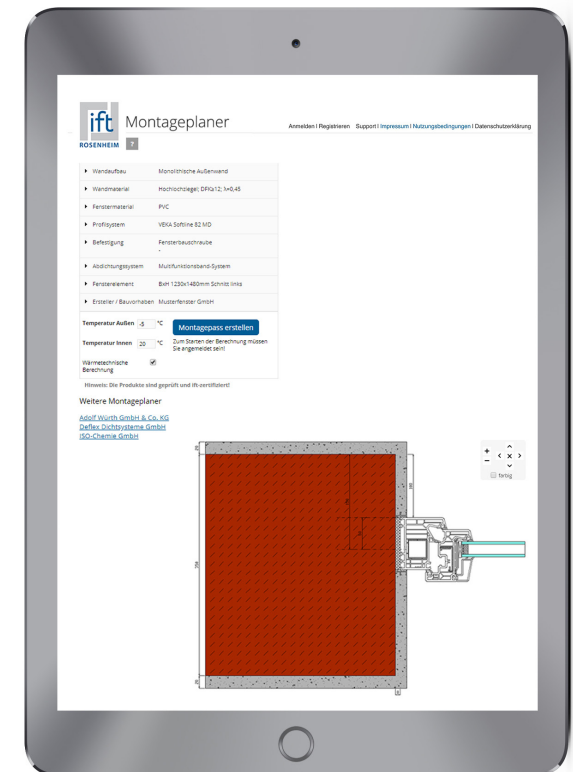
Kilian Kneidl
Projektingenieur Business IT
☎ +49 (0) 8031 261-2244
✉ kneidl@ift-rosenheim.de

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim
☎ +49 (0) 8031 261-0
✉ info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de
www.ift-montageplaner.de/ift

ift-Montageplaner



Fachgerechte Montageplanung für Fenster
einfach | schnell | normkonform



ift-Montageplaner

Die fachgerechte Montage wird im „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung“ detailliert beschrieben. Es gibt viele gebrauchstaugliche Abdichtungs- und Montagesysteme. Allerdings ist die Umsetzung auf konkrete Montagesituationen und Baukörperanschlüsse immer noch aufwändig. Genau hier setzt der ift-Montageplaner an.

NUTZEN

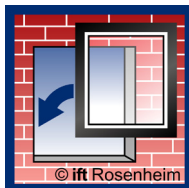
Der Montageplaner ermöglicht Anwendern ohne Verwendung von theoretischen Grundlagen und weitergehenden Informationen eine fachgerechte Montage von Fenstern zu planen (derzeit seitlicher Anschluss). Nach einer kostenlosen Registrierung kann die Planung einfach online durchgeführt werden.

FUNKTIONSWEISE

Eine Datenbank enthält viele auswählbare Produkte wie Profile, Wände, Abdichtungen, Befestigungen, Gläser etc. In der Menüführung wird nach Auswahl eines Produktes die gesamte Konfiguration überprüft. Ausschließlich sinnvolle Lösungen stehen in der weiteren Planung zur Auswahl, d. h. es werden nur technisch mögliche Produkte vorgeschlagen. Bei jeder Produktauswahl aktualisiert sich die CAD-Zeichnung automatisch. Für den geplanten Anschluss wird eine Isothermenberechnung (FEM) und eine statische Bemessung der Befestigung durchgeführt.

ERGEBNIS

Das Ergebnis wird in einer Montagedokumentation zusammengefasst. Sind der in DIN 4108-2 geforderte Mindestwärmeschutz sowie die statischen Randbedingungen erfüllt, erfolgt die Ausgabe eines ift-Montagepasses (PDF). Dieser enthält die eingegebenen Parameter zur Einbausituation, die CAD-Zeichnung, Bild und Ergebnis der FEM-Berechnung sowie der statischen Bemessung mit Positionsplan der Befestigungspunkte und beschreibende Produktinformationen zur Verarbeitung.



Ablauf zur Aufnahme von Produkten

Um dem Anspruch auf geeignete Produkte und Aktualität zu genügen, erfolgt die Aufnahme von allen Produkten zur Erstellung einer firmenspezifischen Version des Montageplaners in vier Phasen:

PHASE 1: Prüfung

- Auf Basis der zu implementierenden Produkte wird geprüft, welche Prüfungen notwendig bzw. schon vorhanden sind, und welche Produktverknüpfungen getätigt werden können (nach Vorgabe durch den Hersteller und Freigabe durch das ift).
- Für Baukörperanschlussysteme bilden die ift-Richtlinien „Baukörperanschluss von Fenstern“ MO-01/1 „Teil 1: Abdichtungssysteme“ und MO-02/1 „Teil 2: Befestigungssysteme“ die Prüfgrundlage.

PHASE 2: Zertifizierung

- Für Produkte des Baukörperanschlusses wird die Zertifizierung nach QM 360 „Baukörperanschlussysteme“ durchgeführt.
- Für Fenstersysteme erfolgt die Zertifizierung nach QM 320 „Fenster und Außentüren nach EN 14351-1“.

PHASE 3: Implementierung

- Es werden die geprüften und ift-zertifizierten Produkte im Montageplaner angelegt.
- Im Rahmen der definierten Anwendungsbereiche der Produkte zum Wandanschluss, der ift-Prüfnachweise und der ift-Zertifizierungsprogramme sind die Produkte systemrein und herstellerrein untereinander austauschbar. Die Produkte werden zu Systemen zusammengefasst und mit den erforderlichen Abhängigkeiten hinterlegt.
- Die Benutzeroberfläche kann an das Corporate Design des Herstellers angepasst werden.

PHASE 4: Betrieb

- Nach erfolgreichem Testlauf werden die Produkte in die Live-Umgebung eingestellt und damit in Betrieb genommen.
- Ein stets aktuelles SSL-Zertifikat garantiert ein sicheres Login.
- Zum Betrieb gehören die Bereitstellung eines Servers mit Betreuung, die Durchführung der Datensicherung, das Monitoring der Systeme sowie die Archivierung der Montagedokumentationen über 10 Jahre.

Neueste Entwicklungen und Ausbaustufen

Der Montageplaner ist modular aufgebaut und wird kontinuierlich erweitert. Folgende Funktionen sind aktuell umgesetzt:

- **Anschlussplanung für den seitlichen Baukörperanschluss**
- **Dimensionierung der Befestigungsmittel:** Die Dimensionierung der Befestigungsmittel wird gemäß der auftretenden Belastungen berechnet, die Abstände der Befestigungsmittel und deren Anzahl werden bezogen auf die Fensterfläche bestimmt.
- **Dimensionierung der Baukörperanschlussfuge:** Gemäß der auftretenden Bewegungen erfolgt die Dimensionierung der Anschlussfuge in Abhängigkeit des gewählten Dichtsystems.
- **Sprachen:** Der Montageplaner ist in Deutsch und Englisch verfügbar.

WEITERE AUSBAUSTUFEN

Neben der ständigen Optimierung des Montageplaners sind folgende Erweiterungen derzeit in Arbeit bzw. geplant:

- **Unterer und oberer Anschluss:** Erweiterung des Montageplaners um die Planung und Darstellung des unteren und oberen Baukörperanschlusses
- **Berechnung des Psi-Wertes:** Erweiterung der wärmetechnischen Berechnung um den längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten ψ (Psi-Wert)
- **Übersetzung** in weitere Sprachen auf Anfrage

